

Und immer schön flüssig bleiben

Der Wirtschaftsaufschwung birgt riesige Wachstumschancen. Wer diese nutzen will, benötigt dazu genügend Liquidität. Alternativen zum Bankkredit sind Instrumente wie Factoring oder Leasing.

VON STEFAN KYORA

Die Schweizer Wirtschaft brummt. Wer aber glaubt, bessere Geschäfte würden die Unternehmen dazu animieren, ihre Rechnungen schneller zu zahlen, der irrt. Der durchschnittliche Zahlungsverzug bei Geschäftskunden in der Schweiz stieg von 13.7 Tagen im Jahr 2004 auf 13.9 Tage im Jahr 2005, bei staatlichen Stellen gar von 16.8 auf 18.0 Tage. Diese Zahlen basieren auf einer Erhebung von Intrum Justitia, welche davon ausgeht, dass der Zahlungsverzug künftig eher noch ansteigt.

Für Unternehmen, die auf Wachstum setzen, ist das ein Problem. Die Kunden zahlen zu spät, und gleichzeitig müssen Investitionen getätigt und Projekte finanziert werden. Deswegen ist es jetzt an der Zeit, das Liquiditätsmanagement zu professionalisieren. «Hier besteht in der Schweiz bei vielen Firmen noch Potenzial», sagt Marcel Jans, Leiter Corporate Finance bei der BDO Visura in Zürich.

LEASING

Leasing liegt nicht nur bei Fahrzeugen, sondern auch bei Investitionsgütern im Trend. Das Volumen hat

im letzten Jahr um mehr als 20 Prozent auf über 6,5 Milliarden Franken zugenommen. Dennoch ist die Quote der über Leasing finanzierten Ausrüstungsinvestitionen mit 12 Prozent im internationalen Vergleich immer noch niedrig.

FACTORING

Factoring ist ein in der Regel dreiteiliges Paket, das aus treuhänderischen, finanziellen und versicherungstechnischen Dienstleistungen zusammengesetzt ist. Das erste Element ist die Bevorschussung: Die Factoring-Gesellschaft zahlt unmittelbar nach Rechnungsstellung bis zu 90 Prozent des Rechnungsbetrags. Das zweite Element ist das Debitorenmanagement: Die Gesellschaft übernimmt die gesamte Debitorenadministration inklusive Mahnwesen. Der dritte Baustein ist das Kreditrisikomanagement: Die Anbieter versichern ihre Kunden auch gegen Debitorenverluste.

«Jedes KMU mit Geschäftskunden sollte sich über die Möglichkeit des Factoring informieren», meint BDO-Mann Jans. Falls sich eine Firma für Factoring entscheidet, gibt er den Tipp, dies bei den wichtigsten Kunden offen zu kommunizieren.

Sonst würden bald Gerüchte herumgehen, welche die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens betreffen. Für Jans steht der Trend aber grundsätzlich fest: «In den nächsten zehn Jahren wird Factoring zu einem der wichtigsten Finanzierungsmittel für KMU.»

KREDITVERSICHERUNG

Die Kreditversicherung ist prinzipiell eine einfache Sache. Beim Abschluss der Versicherung wird jede Firma, die der Versicherte beliefert, überprüft und eine Versicherungshöchstsumme festgelegt, bis zu der das Debitorenrisiko jeweils gedeckt ist. Gleichzeitig wird die Prämie bestimmt. Lässt der Kunde des Versicherten danach eine Zahlungsfrist verstreichen und reagiert auch nicht auf Mahnungen, springt die Versicherung ein. Die Kreditversicherung lohnt sich ab einem Umsatz von etwa zwei Millionen Franken.

Auch in diesem Bereich holt die Schweiz auf. Der internationale Marktführer Euler Hermes verzeichnet hier zu Lande zweistellige Zuwachsraten, und in diesem Jahr will auch die weltweite Nummer 2 im Geschäft, Atradius, ihre Aktivität in der Schweiz verstärken.



DIE ANBIETER

Leasing: Im Investitionsgüter-Leasing sind vielfach auch die Bankinstitute aktiv. Eine Liste von Anbietern gibt es unter www.leasingverband.ch, Stichwort «Mitglieder».

Factoring: Eine Liste mit sechs Anbietern ist beim Schweizerischen Factoringverband abrufbar unter: www.factoringverband.ch, Stichwort «Mitglieder». Auch die Grossbank UBS ist über die Tochtergesellschaft Factors AG (www.factors.ch) aktiv.

Kreditversicherung: Diese Versicherung von Forderungen im In- und Ausland ist nicht zu verwechseln mit der Versicherung eines Bankkredits oder einer Hypothek. Wenige grosse Anbieter teilen sich weltweit den Markt und versichern zum Teil auch Bürgschaften und Kauttionen. Alle sind in der Schweiz präsent: Atradius (www.atradius.ch), Coface (www.coface.ch), Euler Hermes (www.eulerhermes.ch), Winterthur (www.winterthur-federal.ch).